

Schwules Museum*

Ankündigung | Sonderausstellung

MEIN KAMERAD – DIE DIVA. Theater an der Front und in den Gefangenenlagern des



Ersten Weltkriegs

5. September bis 30. November 2014

Eröffnung: 4. September um 19 Uhr

Kuratorin: Anke Vetter

Webseite: www.kamerad-diva.de

© 1918, Schwules Museum*, Sammlung Travestie

Das Schwule Museum* zeigt anlässlich des 100sten Gedenkjahres des Ersten Weltkriegs eine Ausstellung, die sich dem Gefangenen- und Fronttheater widmet.

Die Ausstellung „MEIN KAMERAD – DIE DIVA. Theater an der Front und in den Gefangenenlagern des Ersten Weltkriegs“ setzt sich mit dem Theaterspiel als kollektives Phänomen in traditionell männlich konnotierten Räumen auseinander. Für die Soldaten und Gefangenen des Ersten Weltkriegs war das Theater viel mehr als nur ein kultureller Höhepunkt. Das Rollenspiel, die Verkleidung und das Eintauchen in eine zivile Identität gaben Raum für die Illusion einer Normalität. Gleichzeitig gerieten mit Cross-Dressing oder Travestie die Geschlechterrollen in Bewegung und ließen manchen Soldaten als Damenimitator zum Star avancieren.

Das Phänomen des Gefangenen- und Fronttheaters ist in dieser umfassenden Form und mit dem interdisziplinären wissenschaftlichen Ansatz noch in keiner Ausstellung untersucht worden. Zur Ausstellung wird es ein Symposium und einen Begleitband geben.

Das Ausstellungsprojekt wird vom Hauptstadtkulturfonds gefördert.

Pressekontakt: Caroline Ausserer, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Schwules Museum*
T +49 (0) 30 69 59 92 52, presse@schwulesmuseum.de, www.schwulesmuseum.de